

VdAW-Newsletter

Nachrichten für und über das private Agrargewerbe



Nr. 09 / 10. September 2026

Jetzt anmelden:

VdAW - Treff auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart am 02. Oktober 2026



Inhalt

VdAW-Treff auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart	02
Umsatzsteuersatz für pauschalierende Betriebe in der Landwirtschaft	02
Liquidität sichern: Eine zentrale Herausforderung in unruhigen Zeiten	03
Nachhaltigkeitsdaten: Ihr Pluspunkt im Wettbewerb	04
Förderkompass 2026	05
VdAW-Stellenangebote	06
Seminarübersicht / Impressum	07
VdAW-Verbandstag 2026 in Wernau	08



VdAW Jetzt anmelden!

VdAW-Treff auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest 2026 in Stuttgart
Termin: Freitag, 02. Oktober 2026, ab 15:00 Uhr

Am 02. Oktober 2026 lädt der VdAW seine Mitglieder herzlich zu einem Treffen auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest (LWH) in Stuttgart ein. Im Mittelpunkt steht der fachliche und branchenübergreifende Austausch. Dazu haben wir auch Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat eingeladen.

Für den Austausch ist ab 15:00 Uhr ein Tisch auf dem Alldorf (zwischen dem Cannstatter Volksfest und dem Landwirtschaftlichen Hauptfest) reserviert.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir vorab um eine verbindliche Anmeldung.

Wer möchte, kann vor Beginn des Treffens gemeinsam mit dem VdAW das Landwirtschaftliche Hauptfest besuchen und sich im Zelt des MLR mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ministeriums über aktuelle fachliche Themen und Problemstellungen unterhalten.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung mit an, ob Sie am Besuch des LWH teilnehmen möchten.

Anmeldung:

<https://eveeno.com/vdaw-Treffen-LWH-2026>



Timo Schumann, VdAW

Umsatzsteuersatz für pauschalierende Betriebe in der Landwirtschaft

Aufgrund von Mitgliedernachfragen möchten wir Sie nochmals auf den aktuellen Umsatzsteuersatz bei pauschalierenden Betrieben in der Landwirtschaft hinweisen.

Dieser beträgt aktuell 7,8 Prozent.

Hintergrund:

Der Umsatzsteuersatz für pauschalierende Betriebe in der Landwirtschaft hat sich zum 01. Januar 2026 nicht verändert und liegt wie im Jahr 2025 weiterhin bei 7,8 Prozent. Da der Satz jedoch jährlich anhand eines Warenkorbs neu ermittelt und gegebenenfalls angepasst wird, ist es möglich, dass sich der Wert zum 01. Januar 2027 ändert.

Wir informieren Sie erneut, sobald ein entsprechender Beschluss vorliegt.

Timo Schumann, VdAW

Abfrage Ihrer E-Mail-Rechnungsadresse



Ab 01. Januar 2027 versenden wir unsere Rechnungen nur noch elektronisch.

Bitte teilen Sie uns unter dem folgenden Link Ihre E-Mail Adresse für den Rechnungsempfang mit, falls Sie dafür einen individuellen Posteingang nutzen:

https://eveeno.com/vdaw_e-mail-adresse_rechnungsversand



Vielen Dank!

VdAW



Liquidität sichern!

Eine zentrale Herausforderung in unruhigen Zeiten...

Unterschiedliche Faktoren belasten aktuell die Liquidität ganzer Liefer- und Dienstleistungsketten. Viele unserer Mitgliedsbetriebe gehen bei Ihren Dienstleistungen und Handelsgeschäften finanziell in Vorleistung. Durch die Kostensteigerung bei Kraftstoff, Personal, Maschinen, Ersatzteilen und Reparaturen wird die wirtschaftliche Belastung noch verstärkt.

Insbesondere Zeiträume mit saisonalen Auftragsspitzen belasten die Liquidität der Unternehmen spürbar. Verzögern sich jetzt auch noch Zahlungseingänge oder fallen gänzlich aus, kann auch ein grundsätzlich profitables Unternehmen kurzfristig in Zahlungsschwierigkeiten geraten.

Entscheidend ist daher, die Liquidität laufend zu überwachen und bei Bedarf frühzeitig gegenzusteuern.

Die wichtigsten Maßnahmen zur Liquiditätssicherung

1. Rechnungen zeitnah stellen

Erbrachte Leistungen sollten unmittelbar nach Abschluss des Auftrags abgerechnet werden. Je früher die Rechnung gestellt wird, desto früher beginnt die Zahlungsfrist.

2. Abschlags- und Teilrechnungen vereinbaren

Bei größeren oder länger laufenden Aufträgen sollten bereits während der Leistungserbringung Abschlagszahlungen verlangt werden. Dadurch muss das Unternehmen die Kosten nicht vollständig vorfinanzieren.

3. Konsequentes Mahnwesen einführen

Offene Rechnungen müssen regelmäßig kontrolliert werden. Zahlungserinnerungen wie auch Mahnungen sollten zeitnah und nach einem festgelegten Ablauf versendet werden.

4. Zahlungsziele verkürzen

Lange Zahlungsfristen belasten die Liquidität. Soweit möglich, sollten kürzere Zahlungsziele vereinbart oder Anreize für eine schnelle Zahlung, beispielsweise durch Skonto, geschaffen werden.

5. Bonität und Zahlungsverhalten der Kunden prüfen

Vor größeren Aufträgen sollte geprüft werden, ob der Kunde aller Voraussicht nach zahlungsfähig ist. Bei unbekannten oder auffälligen Kunden können Vorauszahlungen, Abschläge oder andere Sicherheiten vereinbart werden.

6. Liquiditätsplanung erstellen

Erwartete Ein- und Auszahlungen sollten mindestens für die kommenden drei bis zwölf Monate vorausgeplant werden. Gerade saisonale Schwankungen, Steuerzahlungen, Versicherungen und größere Reparaturen müssen hierbei berücksichtigt werden.

7. Frühzeitig das Gespräch suchen

Zeichnet sich ein Engpass ab, sollten Banken, Steuerberater, Lieferanten und weitere Finanzierungspartner frühzeitig einbezogen werden. Oft können Zahlungsziele angepasst, Tilgungen vorübergehend reduziert oder andere Lösungen vereinbart werden.

Fazit

Eine stabile Liquidität entsteht nicht allein durch höhere Umsätze, sondern vor allem durch eine konsequente Planung, schnelle Zahlungseingänge, kostendeckende Preise und ein frühzeitiges Gegensteuern bei erkennbaren Engpässen.

Samir Bendt, VdAW



Nachhaltigkeitsdaten: Ihr Pluspunkt im Wettbewerb

Omnibus I entlastet viele Betriebe – wer seine Zahlen parat hat, punktet bei Kunden, Banken und Ausschreibungen

Bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat die EU spürbar entlastet. Viele Betriebe sind nicht mehr direkt berichtspflichtig. Wer gute Daten hat, kann daraus jetzt einen echten Vorteil machen – bei Kunden, Banken und in Ausschreibungen.

Die Kernbotschaft:

Eine belastbare Energie- und CO₂-Bilanz ist ein echter Pluspunkt – sie öffnet Türen bei Aufträgen und Finanzierungen.

Was Omnibus I erleichtert

Das Omnibus-I-Paket gilt EU-weit seit dem 18. März 2026. Die CSRD-Berichtspflicht greift künftig erst ab 1.000 Mitarbeitenden und mehr als 450 Mio. Euro Umsatz – ein Großteil des Mittelstands ist damit entlastet. Zugleich werden die Berichtsstandards (ESRS) verschlankt: weniger Pflicht-Datenpunkte, weniger Aufwand.

Warum sich gute Daten auszahlen

Größere Kunden, Banken und öffentliche Auftraggeber fragen Nachhaltigkeitskennzahlen weiterhin nach. Wer sie parat hat, punktet in Lieferketten, bei Finanzierungen und in Ausschreibungen – und hebt sich positiv vom Wettbewerb ab.

Der VSME-Standard: schlank und anerkannt

Für freiwillige Angaben gibt es den VSME-Standard. Er ist modular aufgebaut (ein Basis- und ein erweitertes Modul), kommt ohne externe Prüfpflicht aus und legt zu-

gleich fest, welche Daten große Unternehmen verlangen dürfen. So bleibt der Aufwand klein – und der Bericht trotzdem EU-konform.

So machen Sie Ihre Daten zum Vorteil

- Klären, wo Kunden, Banken oder Ausschreibungen Nachhaltigkeitsdaten erwarten.
- Eine Energie- und Treibhausgasbilanz als solide Datenbasis aufbauen.
- Den VSME-Standard als schlanken Rahmen für freiwillige Angaben nutzen.
- Daten so dokumentieren, dass sie auf Anfrage sofort verfügbar sind.

Wir unterstützen Sie gerne!

Der erste Schritt ist eine belastbare Zahl zum eigenen Energieverbrauch und den Emissionen. Als Fachpartner für Energiemanagement und Treibhausgasbilanzierung begleiten wir Sie dabei – klar, konkret und unverbindlich.

Wissenbach Unternehmensberatung

Tel. 074 35/91 03 63 oder 01 71 / 309 46 64

<https://wissenbach-online.de/>

Luz Werner Wissenbach



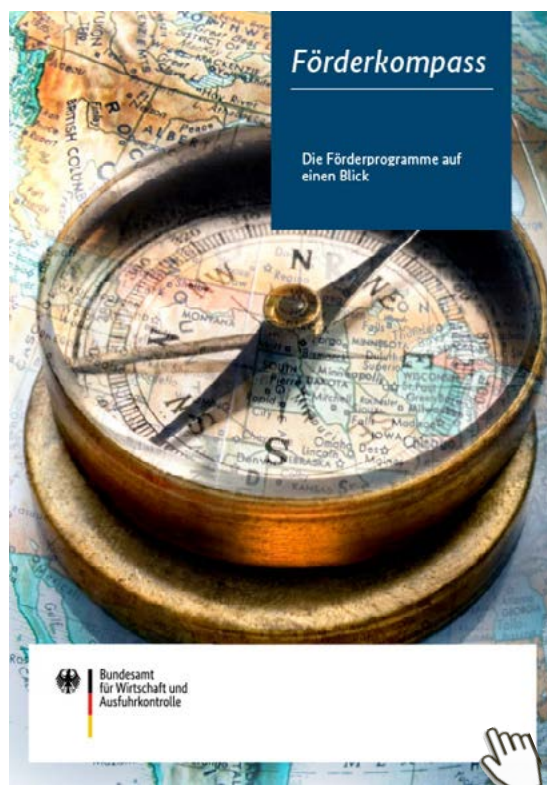
Förderkompass 2026

Der Förderkompass 2026 bietet eine kompakte und übersichtliche Orientierung über die wichtigsten Förderprogramme, die das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWE) und des Bundesumweltministeriums (BMUKN) administriert.

Das BAFA steht seit vielen Jahren für Verlässlichkeit und Wandel. Unterstützt werden Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei der Energiewende, der wirtschaftlichen Transformation und der Umsetzung innovativer Vorhaben.

Ob aus dem Bereich Wirtschaftsförderung oder dem Bereich Energie: der Förderkompass 2026 liefert Ihnen die wesentlichen Informationen und ergänzt sie um zentrale Hinweise zur Antragstellung. Mit dem Förderkompass finden Sie das passende Förderangebot – von energetischen Maßnahmen bis hin zu innovativen Vorhaben und Beiträgen zur nachhaltigen Transformation.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle



<https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesamt/foerderkompass.pdf?blob=publicationFile&v=15>

Stellenangebote:

Referent/in Mitgliederbetreuung (m/w/d)

Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband rund 1.100 Unternehmen des privaten Agrargewerbes. Information, Beratung und Interessenvertretung sind dabei unsere Schwerpunkte. Wir unterstützen unsere Mitgliedsunternehmen bei aktuellen fachlichen, wirtschaftlichen und politischen Themen und bieten ihnen ein breites Netzwerk und vielfältige Veranstaltungen.

Für die Nachfolge eines langjährigen Kollegen suchen wir eine engagierte und sympathische Persönlichkeit, die Freude daran hat, private Agrarunternehmen und Familienbetriebe zu begleiten.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung unserer Mitgliedsbetriebe
- Beantwortung von Anfragen und Aufbereitung aktueller Informationen
- Organisation von Versammlungen, Seminaren und Fachreisen
- Mitwirkung in Gremien und Netzwerken
- Beschäftigung mit aktuellen wirtschaftlichen, politischen und fachlichen Themen

Ihr Profil:

- Interesse an Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik
- Kommunikationsstärke, Organisationstalent und ein sicheres Auftreten
- Eigeninitiative, Neugier und Freude am Kontakt mit Menschen

Wir bieten:

- Unbefristete Anstellung
- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Kollegiales Arbeitsumfeld, kurze Entscheidungswege
- Moderner Arbeitsplatz und kostenfreie Parkplätze
- Leistungsgerechte Vergütung
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

Mitarbeiter/in Qualitätsmanagement und Ausbildung (m/w/d)

Landwirtschaft, Qualität und Organisation – Sie bringen diese Themen gerne zusammen? Dann passen Sie zu uns!

Für die Nachfolge einer langjährigen Kollegin suchen wir eine engagierte Persönlichkeit in Voll- oder Teilzeit, die unseren Verband mit Fachwissen, Eigeninitiative und Freude an abwechslungsreichen Aufgaben unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsprogramme und begleiten unsere Mitgliedsbetriebe bei der organisatorischen Umsetzung
- Sie koordinieren Kontrollen und Untersuchungen, pflegen Daten und übernehmen die Abrechnung
- Sie organisieren die überbetriebliche Ausbildung und Prüfungen im Landmaschinenmechatronikerhandwerk
- Sie bearbeiten Ihren Aufgabenbereich selbstständig und eigenverantwortlich und stehen dabei im Austausch mit Betrieben und Partnern

Das bringen Sie mit:

- Interesse an Landwirtschaft und Agrargewerbe
- Selbstständige, strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise
- Organisationstalent und Kontaktfreude
- Sicherer Umgang mit MS Office und die Bereitschaft, sich in neue Programme einzuarbeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [Dr. Brigitta Hüttche](mailto:Dr. Brigitta.Hüttche).

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



VdAW-Seminarübersicht

Online-Angebote im September & Oktober

15. September 2026 von 10:00 bis 10:20 Uhr:

Office Hacks

https://eveeno.com/vdaw-office_hacks-2026

20. Oktober 2026 von 10:00 bis 11:15 Uhr:

Unterschiedliche KI-Modelle und der gemeinsame Einsatz

<https://eveeno.com/vdaw-KI-Modelle-im-Einsatz>

21. Oktober 2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr:

Stolperfallen im Reparaturfall – aus Sicht des Kunden & Dienstleisters

https://www.vdaw.de/stolperfallen_reparaturfall/

27. Oktober 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr:

Digitale Zeiterfassung & eAU – einfach, transparent & rechtssicher

https://www.vdaw.de/digitale-zeiterfassung_eau/

29. Oktober 2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr:

Datenschutzschulung für Mitarbeiter

<https://eveeno.com/vdaw-datenschutzschulung-mitarbeiter-26>

Präsenzveranstaltungen im Oktober

05. Oktober 2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr:

Azubi-Schulung: Kundenorientierung & Werte im Berufsalltag (Hessen)

<https://eveeno.com/vdaw-azubijump-hessen-2026>

06. Oktober 2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr:

Ausbildung zur Prüfung UVV an Forstseilwinden

<https://eveeno.com/vdaw-uvv-forstseil-2026>

07. Oktober 2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr:

Ausbildung zur Prüfung UVV an Forstkränen und Rückewagen

<https://eveeno.com/vdaw-uvv-frostkraene-2026>

08. Oktober 2026 von 09:00 bis 16:30 Uhr:

Sachkundenachweis für Abscheideranlagen

<https://eveeno.com/vdaw-sachkunde-abscheider-2026>

20. Oktober 2026 ab 15:00 Uhr:

LagerPraxis 2026 bei REGATIX

<https://eveeno.com/vdaw-lagerpraxis-2026>



Impressum

VdAW-Newsletter

Nachrichten für und über das private Agrargewerbe

Herausgeber:



Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) e.V.

Wollgrasweg 31 • 70599 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 16 779-0

Fax: 07 11 / 458 60 93

E-Mail: info@vdaw.de

Internet: www.vdaw.de

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Brigitta Hüttche

Rechtliche Hinweise:

Die in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen werden durch den VdAW e.V. sorgfältig geprüft. Dennoch kann der VdAW e.V. keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen übernehmen. Gleiches gilt für den Inhalt der Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Der VdAW e.V. ist für den Inhalt der Webseiten, die auf Grund einer solchen Verbindung erreicht werden, nicht verantwortlich.

Die Vervielfältigung von Informationen und Daten, insbesondere die Verwendung von Texten und Textteilen, bedarf der vorherigen Zustimmung des VdAW e.V.

Bei eingereichten Beiträgen müssen die Rechte an Texten und Bildern vom Einsender besorgt sein. Darüber hinaus verwendet der VdAW Fotos und Abbildungen der Bilddatenbanken www.pixelio.de und www.pixabay.com sowie Archivbilder.

Alle Empfänger erhalten diesen Newsletter im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft im VdAW e.V. oder im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehungen mit dem Verband. Sollten keine weiteren Rundschreiben erwünscht sein, kann die Zusendung per E-Mail abbestellt werden.

Kontakt bei Rückfragen:

VdAW Beratungs- & Service GmbH
Tel. 0711/16779-0



VdAW Verbandstag

06. November 2026

Motto: _____
 „Zukunftsfähigkeit bei globalen Machtverschiebungen“

Vorläufiges Programm:

- 10:30 Uhr Mitgliederversammlung
- 11:15 Uhr Begrüßung der Gäste – VdAW-Präsident Wilhelm Lohrmann
 Grußwort Ministerin Marion Gentges, MdL
 Bericht aus dem Verband
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr „Ausrichtung des Agrarsektors“
 EU-Abgeordneter Norbert Lins (CDU), Mitglied des Europäischen Parlaments und stellv. Vorsitzender des Agrarausschusses
- 15:00 Uhr „Cybersicherheit“ – Christoph Wolfert, Schutzwerk GmbH
 „Wero – die europäische & digitale Bezahlösung“ – John Müller, DZ Bank
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:45 Uhr „Glokalisierung – Warum Städte, Regionen und ländliche Räume im globalen Wandel neue Zukunftschancen gewinnen“
 Dr. Daniel Dettling, Zukunftsforscher
- 17:45 Uhr Schlusswort
- 18:30 Uhr Austausch beim Abendessen

Veranstaltungsort:

Quadrium Wernau
 Kirchheimer Str. 68-70
 73249 Wernau (Neckar)

Anmeldung:

<https://eveeno.com/vdaw-verbandstag-2026>

